

Geschäftsführung: Heiko Gansloser
Telefon 08342 911-514
Fax 08342 911-484
info@bergaufland-ostallgaeu.de
Marktobendorf, 19.07.2017

Medieninfo

„bergaufland Ostallgäu“ befürwortet weitere Projekte und beschließt Unterstützung für Maßnahmen im Bürgerengagement

Das Entscheidungsgremium der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „bergaufland Ostallgäu e. V.“ hat vier weitere Projekte für eine Förderung im Rahmen des EU-Förderprogramms LEADER 2014 - 2020 befürwortet. Darüber hinaus wurde über die finanzielle Unterstützung der eingereichten Einzelmaßnahmen im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“ entschieden. „Diese vier Projekte sind besonders innovativ und haben Modellcharakter. Sie werden die nachhaltige Entwicklung des Ostallgäus weiter stärken und vorantreiben“, sagt Landrätin Maria Rita Zinnecker, Vorsitzende des Vereins.

Bei der fünften Sitzung wurden den Mitgliedern des Entscheidungsgremiums vier weitere Projektideen für das Ostallgäu aus den Bereichen Jugend, Kultur und Tourismus vorgestellt und für eine Förderung im Rahmen von LEADER 2014 - 2020 befürwortet. Bei den Vorhaben handelt es sich um die Kooperationsprojekte „Das Erbe der Wetzsteinmacher – Umsetzung“ und „What’s Up?! – Aktive Jugendbeteiligung im ländlichen Raum“ sowie um die Einzelprojekte „Skate- und Bikepark Füssen“ und „Umsetzung Erlebnisraum Schlosspark“. Diesen Projekten stehen nun rund 320.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Landrätin Maria Rita Zinnecker: „Mit der Umsetzung des Erlebnisraums Schlosspark setzen wir konsequent die Destinationsstrategie Allgäu im Landkreis um und stärken somit unser Alleinstellungsmerkmal gegenüber anderen Regionen.“ Darüber hinaus entschied das Gremium über die eingereichten Anfragen der Einzelmaßnahmen im Rahmen des Projekts „Unterstützung Bürgerengagement“. Im Einzelnen werden folgende Maßnahmen unterstützt: „Sommercamp für Kinder und Jugendliche“ vom Menschen im Aufwind e. V., „Klausurtagung zur Neuausrichtung des Vereins miteinander-füreinander“ vom Förderverein der Grundschule Pforzen e. V., „Konzipierung und Umsetzung Atombunkermuseum“ vom Projektseminar Gymnasium Marktobendorf, „Bienenexposition“ vom Walderlebniszentrum Ostallgäu-Außerfern e. V. sowie „Bau einer Erlebnisduche für Kinder“ vom Elternbeirat Kinderkrippe Riesenmax und „Erstellung einer Internetseite mit Interaktionsmöglichkeit“ von der Soziale Genossenschaft Füssen-Land e. G.. Für diese Vorhaben stehen nun rund 11.000 Euro an Unterstützung zur Verfügung. „Ich freue mich sehr, dass wir diese interessanten Vorhaben mit einem finanziellen Beitrag unterstützen und so das Bürgerengagement im Ostallgäu stärken können“, sagt Landrätin Zinnecker.

Für die Beratung der Lokalen Aktionsgruppen sowie die Bewilligung der LAG-Projekte ist das Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Kempten zuständig. LEADER-Koordinator Ethelbert Babl vom AELF Kempten sieht das Bayerische LEADER-Motto "Bürger gestalten ihre Heimat" bei den beschlossenen Vorhaben voll erfüllt. "Aufgrund des großen Bürgerengagements ist auch von einer entsprechenden Nachhaltigkeit dieser beispielhaften Initiativen auszugehen", so Babl.

Weitere Informationen sind auf der Internetseite www.bergaufland-ostallgaeu.de zu finden. Bei Fragen steht die Geschäftsstelle des „bergaufland Ostallgäu e. V.“ unter info@bergaufland-ostallgaeu.de zur Verfügung.